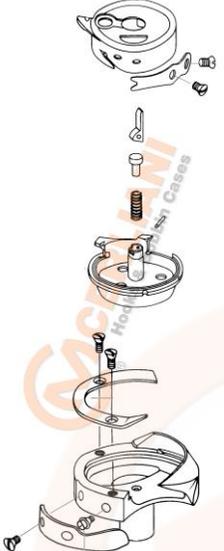


Für die Umlaufgreifer mit vertikaler Antriebswelle, allgemein VH-Greifer, wurden im Laufe der Jahre zwei verschiedene Spulenaufnahmesysteme entwickelt: das DROP-IN- bzw. ZWEITEILIGES System und das KAPSEL- bzw. DREITEILIGES System. Für Umlaufgreifer mit horizontaler Welle, wie sie für Flachbett-Schnellnäher, Steppstich- und Zickzack-Nähmaschinen, Stickmaschinen und Knopflochautomaten verwendet werden, ist die SPULENKAPSEL das einzige bisher verwendete System.

Hier nachstehend werden die beiden Systeme im Detail gegenübergestellt:

KAPSEL-SYSTEM (DREITEILIGES SYSTEM)	DROP-IN-SYSTEM (ZWEITEILIGES SYSTEM)
BAUTEILE DES GREIFERS UND SPULENAUFNAHME	
 <p>Der Greifer besteht aus drei Hauptteilen: Greiferkörper, Spulenkapselträger und Spulenkapsel.</p> <p>Die Unterfadenspule wird in die Spulenkapsel eingelegt, der Unterfaden wird unter die am Spulenkapselmantel montierte Fadenspannungsfeder gefädelt und durch sie eingestellt.</p>	 <p>Der Greifer besteht nur aus zwei Hauptteilen: Greiferkörper und Spulenträger; es fehlt dagegen die Spulenkapsel.</p> <p>Die Unterfadenspule wird direkt in den Spulenträger eingelegt, der Unterfaden wird unter die am Spulenträgermantel befestigte Spannungsfeder gefädelt und durch sie eingestellt.</p>
VERFAHREN ZUM SPULENWECHSEL NACH FADENAUFBRAUCH	
<p>Zum Spulenwechsel muss der Bediener:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 – die Spulenkapselverriegelung öffnen 2 – die Spulenkapsel mit leerer Spule aus dem Spulenkapselträger herausnehmen 3 – die leere Spule aus der Spulenkapsel nehmen 4 – eventuell die Spulenkapsel reinigen, besonders die Spannungsfeder vom Fussel und Gewebestaub befreien 5 – eine neue Spule in die Spulenkapsel einlegen und den Unterfaden durch die Fadenführungen der Spulenkapsel und unter die Fadenspannungsfeder fädeln 6 – -- 7 – die vorhandene Spannung des Unterfadens überprüfen 8 – die Spulenkapsel mit der neuen Unterfadenspule in den Spulenkapselträger einlegen und wieder verriegeln 	<p>Zum Spulenwechsel muss der Bediener:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 – die Spulenträgerverriegelung öffnen 2 – die leere Spule aus dem Spulenträger herausnehmen 3 – -- 4 – eventuell den Spulenträger reinigen, besonders die Spannungsfeder vom Fussel und Gewebestaub befreien 5 – eine neue Spule in den Spulenträger einlegen und den Unterfaden durch die Fadenführungen des Spulenträgers und unter die Fadenspannungsfeder fädeln 6 – die Spulenträgerverriegelung schließen 7 – die vorhandene Spannung des Unterfadens überprüfen 8 – --

KAPSEL-SYSTEM (DREITEILIGES SYSTEM)

DROP-IN-SYSTEM (ZWEITEILIGES SYSTEM)

VORTEILE

- + Der Bediener kann die Unterfadenspannung leichter prüfen und einstellen, da er die Spulenkapsel in der Hand halten kann, anstatt das Einstellen der Federspannung an der Stellschraube des direkt in die Maschine eingebauten Spulenträgers vornehmen zu müssen.
- + Beim Spulenwechsel kann der Bediener, der die Spulenkapsel in der Hand hat, den Unterfaden leichter einfädeln, die Spannungsfeder besser vom Fussel befreien und überprüfen
- + Der Bediener kann mehrere je nach Unterfadenart vor-eingestellte Spulenkapseln bereit stellen, ohne jedes Mal die korrekte Fadenspannung durch Nähproben bei jedem Unterfadenwechsel suchen zu müssen
- + Beschädigt oder verschleißt sich die Spulenkapsel an den Fadendurchlaufstellen (besonders bei dickem und abrasiven Garn) kann nur die Spulenkapsel ausgetauscht werden, ohne auch den Spulenkapsel- bzw. Spulenträger ersetzen zu müssen (mit mehr Zeit- und Kostenaufwand) oder sogar den kompletten Greifer
- + Nur mit dem Spulenkapselsystem können einige Fadenverläufe für spezielle Anwendungsfälle erzielt werden: z.B. Einsatz der Fadenrückholfeder bei Zweinadelnähmaschinen zum Nähen von Ecken

- + Der Spulenwechsel erfolgt schneller
- + Da die Spulenkapsel entfällt, ist ein Bestandteil weniger zu handhaben. Die Spulenkapsel kann verloren gehen, beschädigt werden oder leicht abhandenkommen, da sie problemlos ohne Werkzeuge aus dem Greifer entfernt werden kann.



KAPSEL-SYSTEM (DREITEILIGES SYSTEM)	DROP-IN-SYSTEM (ZWEITEILIGES SYSTEM)
-------------------------------------	--------------------------------------

BEVORZUGTE EINSATZGEBIETE

- Mode Atelier
- Schneidereien
- Werkstätten zur Fertigung von Prototypen und Kleinserien
- Nähen von Leder, insbesondere Ledertaschen hoher Qualität
- Miederwaren
- Besondere Anwendungen (z.B.: Zweinadelmaschinen zum Nähen von Ecken ohne Kreuznaht)

Im Allgemeinen wird das System mit SPULENKAPSEL bevorzugt, wo ein sehr hohes Niveau an Qualität der Nähte gefordert ist, wo sich oft die Art des Unterfadens ändert und für alle kritischen Anwendungen.

- Denim-Artikel
- Automobilpolsterung
- Einsatz von mittelschweren Garn
- Anwendungen, die wenig Fussel und Gewebestaub erzeugen und somit seltenere Reinigung unter der Spannungsfeder erfordern.

Im Allgemeinen ist das DROP-IN System für große Produktionen in bereits getesteten und sehr zuverlässigen Anwendungen bevorzugt, d.h. wo keine besonderen Qualitätsforderungen bestehen und keine häufigen Einstellungen der Unterfadenspannung anfallen.

Es ist wichtig zu beachten, dass vom rein technisch-funktionalen Standpunkt aus gesehen, die beiden Systeme gleichwertig gut sind! Anstatt dessen sind jedoch die Unterschiede hinsichtlich Arbeitsweise und Verfahren zur Reinigung, Einstellung und Wartung relevant.

Wie aus dem vorhergehenden Vergleich hervorgeht, kann nicht behauptet werden, dass ein System besser ist als das andere. Einige Anwender bevorzugen ein System und einige das andere. Beide haben hierzu ihre guten Gründe, die von der jeweiligen technischen Anwendung und Arbeitsweise abhängen. Beide Methoden haben Stärken und Schwächen, Vor- und Nachteile. Nur der Benutzer kann entscheiden welches der beiden System für ihn vorteilhafter ist.

 ist der Auffassung, dass es stattdessen Aufgabe des Greiferherstellers ist, den Anwendern beide Alternativen vorzuschlagen.

In der Tat haben die Nähmaschinenhersteller selbst nur in sehr seltenen Fällen für ihre Nähmaschinen beide Greifersysteme entwickelt und verfügbar: den DROP-IN Greifer und den Greifer mit Spulenkapsel. In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle ist nur der Greifer verfügbar, der vom Nähmaschinenhersteller von vornherein für die jeweilige Nähmaschine gewählt wurde.

Daher hat  die in vielen Fällen fehlende Alternative entwickelt!

Hier nachstehend einige Beispiele von Greifer, für die nur die DROP-IN Ausführung lieferbar war und wofür  auch die Ausführung mit KAPSEL entwickelt hat, die offensichtlich völlig austauschbar ist:

NÄHMASCHINEN-HERSTELLER	NÄHMASCHINEN-KLASSE	DROP-IN GREIFER		GREIFER MIT SPULENKAPSEL ENTWICKELT VON 
		Original Nummer	 Artikel	
Dürkopp Adler	467, 767	0467 150094	130.13.251	130.13.294
Dürkopp Adler	467, 767 modified for heavy material	0467 150094 for heavy material	130.13.386	130.13.306
Dürkopp Adler	867-190020, 868-290322, 887-160020, 888	0667 155604	130.13.350	130.13.398
Dürkopp Adler	867-190020, 868-290322, 868-390322	0868 150434	130.13.350DC10	130.13.398DC10
Dürkopp Adler	869-180020, 869-280132 ;869-280322	0869 150214 w/o Opener	130.13.375	130.13.390
Juki	LS-1342-7	214-35458	130.22.034R	130.08.816R
Juki	LU-2210, LU-2260	107-22551	130.13.251	130.13.294
Pfaff	2545, 2546, 2595, 2596	91-501 017-91	130.13.350	130.13.398
Sunstar	KM-1070BL-7	CHK-HA 107026	130.13.251	130.13.294
Sunstar	KM-1070BLX; KM-1070BLX-7; KM-1072BLX	CHK-HA001100	130.13.350	130.13.398

Hier nachstehend dagegen andere Beispiele, wofür es nur die Ausführung mit KAPSEL gab und wofür  auch das DROP-IN System entwickelt hat, offensichtlich ebenfalls völlig austauschbar:

NÄHMASCHINEN -HERSTELLER	NÄHMASCHINEN-KLASSE	GREIFER MIT SPULENKAPSEL		DROP-IN GREIFER ENTWICKELT VON 
		Original Nummer	 Artikel	
Dürkopp Adler	167, 168, 267, 268	0167 001814	130.08.240	130.22.000R
Dürkopp Adler	268FA	0268 150174	130.08.658	130.22.010R
Dürkopp Adler	169, 269	0269 151814	130.08.662	130.22.044R
Juki	PLC-1660L, PLC-1760L	230-28053	130.08.240	130.22.000R
Pfaff	541 C/D, 542 C, 543 C, 544-944/01 C/D, 545-H3 C/D; 546-H3 C/D, 591 C/D old model, 593-944/01 C, 594-720/02, 594-944/01, 595-H3, 596-H3, 1240/1290 CD, 1244 D, 1245-706/47, 1291 C, 1293, 1294, 1295 C/D, 1296 C/D	91-018 340-91	130.08.100	130.22.526
Pfaff	594-900/01, 594-900/56, 1290-900 CD, 1291-900/.. C, 1293-900/.. C, 1294-900/.., 1294-944/01 C, 1295-900/.. C, 1296-900/.. C	91-018 285-91	130.08.697	130.22.527

Um herauszufinden, ob im Katalog bereits die Alternative zum Greifer seines Interesse existiert, kann der Benutzer das jeweilig zutreffende Datenblatt unter www.cerliani.it aufrufen und unter "Ähnliche Artikel" herausfinden, ob deren Beschreibung die Bezeichnung DROP-IN oder CAP EXECUTION aufweist.

Ansonsten, nicht zögern und bei der  Vertriebsabteilung nachfragen!

Die Philosophie von  ist, dass es nicht einen Greifer gibt, der absolut besser als alle anderen ist, sondern dass jede Anwendung zum Einsatz des dazu am besten geeigneten Greifers berechtigt ist! Aus diesem Grund ist der  Katalog so umfangreich, da das Unternehmen versucht stets die beste Lösung für jedes Problem anzubieten und somit vorzieht den Greifer den Kundenforderungen anzupassen, damit dieser nicht gezwungen ist, sich mit dem Standard-Greifer zufrieden geben zu müssen! Flexibilität ist neben Qualität eines der  Merkmale und diese Stärke ermöglicht es dem Kunden stets die Greifer zu liefern, die am besten seinen Bedürfnissen entsprechen und dessen Zuverlässigkeit und Qualität er sich sicher ist!

Auch in Sachen DROP-IN- oder KAPSEL-System für Umlaufgreifer mit vertikaler Antriebswelle wollte  als Greiferhersteller den Kunden nicht seine eigene Ansicht auf erzwingen, um das eine oder andere System zu verwenden, sondern bevorzugt ihnen selbst die Wahl zu überlassen, welches sie für ihre Näharbeit als das geeignetste halten!

Ein  Greifer lässt nie im Stich!